

# Kulturwoche Wabern

## 29. Oktober – 07. November 2021

**„Die Kunst muss Brücke sein zwischen der Schöpfung,  
Natur und Kreativität des Menschen“, Friedrich Hundertwasser**





Liebe Gäste in Wabern, liebe Kulturinteressierte,

wie immer erwartet Sie eine vielfältige kulturelle Mischung aus Comedy, Lesung, Kabarett, Kinderkonzert sowie Biographischem und Infotainment. Lassen Sie sich inspirieren und unterhalten.

Start ist am Freitag, 29. Oktober; der Eröffnungsabend, wie immer ausgerichtet vom Geschichts- und Kulturkreis Wabern. Mit dem Swing der 20er Jahre entführen Sie die Spezialisten an der Ukulele des **Bad Mouse Orchestras** in die wilden Jahre der damaligen Zeit nach Berlin. Mit Songs des Albums „Auf Herz wär´was gegangen“, präsentieren uns TV-Moderator und Songwriter **Reinhold Beckmann** und Gitarrist **Johannes Wennrich** am Samstag, 30.10. Musikalisches und Biographisches. Das 4. Literatur-Matinée am Sonntag, 31.10. unter der Leitung von Autor **Michael Meinicke**, verwöhnt unseren Geist mit vielfältigen literarischen Ideen heimischer Autoren. Vielleicht fördert der Lesewettbewerb OPEN MIKE ein neues Schriftsteller-Talent zu Tage?!

Nach der Tagesveranstaltung des Literatur-Matinées begrüßen wir am Sonntagabend den Kabarettisten **Jürgen Leber**, der der These: „*War Hermann Hesse*“ mit Hilfe ausgezeichneter hessischer Fragekunst nachgehen wird.

„*Ein Abend für Wabern*“. Mit der Lesung von **Dr. Christian Schmidt** und Musik des Waberner Ensembles **The Sugartones** erhält der Dienstagabend (02.11.) eine besondere regionale Note. Dr Schmidt wird sein literarisches Werk „*Wabern und der Weg dorthin*“ mit philosophischen und vielleicht auch mystischen Aspekten vorstellen.

Der Donnerstagabend, 04.11.2020 steht in diesem Jahr im Zeichen von Peace, Pop & Poetry. Mit einer interaktiven Lesung präsentiert uns Sneaker-Philosoph **Andreas Karl Köthe** sein aktuelles Buch mit dem Titel „*Hauptsache Schiebedach*“.

Am Freitagabend, 05. November erwarten wir das Team des Musikschutzgebietes mit **Hubertus Nägel** an der Spitze. Die Bands **Fullax und Fye&Fennek** werden ihr musikalisches Können im Bahnhof unter Beweis stellen werden. Der Gaumenschmaus wird mit Leckereien des eigenen Bio-Hofes garniert.

Samstag ist der Abend (06.11.) für erfrischende und spritzige Comedy. **Liza Kos** präsentiert uns ihr vielschichtiges Programm mit dem Titel: „*Was glaub´ ich, wer ich bin?!*“, bei der sie ihre „*integrationsbedingte Persönlichkeitsspaltung*“ ausgezeichnet zur Geltung kommen lassen wird.

Am Sonntagnachmittag des 07. November, begrüßen wir den beliebten Entertainer, **Herrn Müller mit seiner Gitarre**, der alle Familienmitglieder herzlich zum Mitsingen und Tanzen einlädt.

Unsere Backgroundmusiker des **Duo Blue** und Gitarrist **Günther Knoblauch** begleiten unsere Abendveranstaltungen mit live präsentierten beliebten Songs. Der **Geschichts- und Kulturkreis** verwöhnt uns wie immer mit kulinarischen Leckereien und Getränken.

Wir wünschen Ihnen interessante, geistreiche und gesellige Tage bei unserer Kulturwoche.

Herzliche Grüße  
Ihr

Claus Steinmetz  
Bürgermeister

*Die aktuellen Ankündigungen und Infos zu Tickets finden Sie unter*  
[www.kulturwoche-wabern.de](http://www.kulturwoche-wabern.de).

**Freitag, 29.10.2021, 19:30 Uhr**  
**Einlass: 18:30 Uhr**  
**Eintritt: 18 EUR**  
**Veranstalter: Geschichts- und Kulturkreis Wabern**  
**Lounge: Duo Blue**

## **Offizielle Eröffnung**

### **Konzert**

#### ***Bad Mouse Orchestra***



Das ***Bad Mouse Orchestra*** versetzt den Hörer zurück in die goldene Swing-Ära und lässt den Klang der 1920er Jahre wieder aufleben - nicht aber wie die Musik der großen Kapellen in den Theatersälen, sondern so wie zu Hause, wo man mit ein paar Freunden seine liebsten Schellackplatten hörte und sich dann mit Ukulele und Gitarre den Swingsound live ins eigene Wohnzimmer holte. Zum Repertoire der Band gehören Jazz-Klassiker aus dem frühen 20. Jahrhundert sowie typischer Charleston-Sound und längst vergessene Stücke.

*"Für mich sind sie die Entdeckung beim Berliner Ukulele Festival 2016 gewesen. Die drei eroberten das Publikum und mich im Sturm. Mit ihrem natürlichen Charme, ihrer Virtuosität und Authentizität erfüllten sie die Bühne mit den swingenden Klängen der 20er Jahre. Wenn ich nicht schon Fan der ersten Minute wäre - spätestens beim diesjährigen Festival wäre es um mich geschehen."*- Sabina Saracevic, Organisatorin des Berliner Ukulele Festivals.

**Weitere Infos:**

<https://herzogrecords.com>

**Samstag, 30.10.2021, 19:30 Uhr**  
**Einlass: 18:30 Uhr**  
**Eintritt: 20 EUR**  
**Veranstalter: Gemeinde Wabern**

**Musik und Biographisches**  
**Reinhold Beckmann & Johannes Wennrich**  
*„Auf Herz wär was gegangen“*



**Reinhold Beckmann** - ein Singer/Songwriter mit Herzblut und feinem Gespür für gutes Storytelling. Charmant, nachdenklich und angenehm selbstironisch. Und immer ganz dicht dran an seinem Publikum. Er holt die Menschen ab mit seiner Musik, ist mit ihnen im Gespräch.

**Reinhold Beckmann** hat sich seinen forschenden, kritischen Blick aus seinen vielen journalistischen Tätigkeiten bewahrt: Wenn er gesellschaftliche und politische Themen in seinen Lieder aufgreift, tut er dies präzise und eindringlich – ohne mit dem moralischen Zeigefinger zu fuchteln oder mit gerecktem Mittelfinger seine Weltverachtung kundzutun. Beckmanns besondere Stärke jedoch sind die leisen, fast schon zerbrechlichen Songs. Balladen, die von großen Gefühlen erzählen, wohltuend unprätentiös und ohne jemals Gefahr zu laufen, kitschig zu sein.

FAZ schreibt: *„Beckmann lässt einen an den besseren Stephan Sulke denken und an Reinhard Mey natürlich. Aber auch an Paolo Conte oder Adriano Celentano. Mal sentimental, mal zärtlich, mal scharf. Die Themen auch ...“*

**Weitere Infos:**  
[www.reinholdbeckmann.de](http://www.reinholdbeckmann.de)

**Sonntag, 31.10.2021, 10 - 17 Uhr**

**Einlass: 10:00 Uhr**

**Eintritt: frei**

**Veranstalter: Literaturkreis Wabern und Gemeinde Wabern**

**Literatur-Matinée / Michael Meinicke & Literaturkreis Wabern präsentieren:  
„4. Tag der Literatur“**



**Ablauf:**

- |       |     |  |
|-------|-----|--|
| 10    | Uhr | Kinder der Reiherwaldschule Wabern   |
| 10/30 | Uhr | Buchvorstellung, Manfred Uchtmann, Geschichts- und Kulturverein  |
| 11    | Uhr | Literaturkreis Homberg/Efze  |
| 11/30 | Uhr | Daniel Wehnardt: <b>Die Brut der Wölfe</b> , Roman   |
| 12    | Uhr | Jugendliche der GHS Borken   |
| 12/30 | Uhr | Rebekka Knoll: <b>Blaue Nächte</b> , Roman, <b>Preisträgerin aus Gudensberg</b>  |
| 13    | Uhr | Karina Shahena, <b>Bauchtanz zu einem Märchen aus 1001 Nacht</b>   |
| 13/30 | Uhr | Literaturgruppe Gudensberg / Ute Waldow, <b>Gesichter des Cafés</b>  |
| 14    | Uhr | Achim Höh, <b>Der Lehrling des Magiers</b> , Fantasy-Roman   |
| 14/30 | Uhr | LKW-LiteraturKreis Wabern/Waberner Geschichtenbaum   |
| 15    | Uhr | Heinrich Gröger, Kulturkreis, <b>Mundart Utterhäuser Platteschwatze</b>  |
| 15/30 | Uhr | Kleine Zeitenwindbühne, Petra und Detlev Zesny   |
| 16    | Uhr | <b>WOM - Wabern OPEN MIKE</b> / Lesewettbewerb:<br>Texte von 3 Minuten Länge werden von einer Jury und dem Publikum bewertet<br>Gewinn: 3x Waberner Rübenpokal☺! |

**Rahmenprogramm:**

- Für die Kleinsten:
  - **Frau Holle und Schneewittchen, Märchenecke**, Kulturkreis Uttershausen
  - **Kalligrafie** – die Kunst, schön zu schreiben, *Sigrid Schomberg*, Borken
  - **Kinderbücher**, *Ulrike Ludwig*, Obermelsungen
  - **Karikaturist und Schnellzeichner**, Xiaoming Song, Borken
  - **Dieter Kindel-Region Verlag**, Felsberg
  - **Keltische Wanderklänge mit Harfe und Querflöte**, Sonja Fellner und Lin Pauli
- **Großer Saal:** Mini-Buchmesse (Stände), Gespräche mit Schreibenden  
*Die Waberner TROIKA – Gemeinschaftsstand der Büchereien Harle, Niedermöllrich, Uttershausen und Ahmadiyya Gem. Wabern*

Musik, Getränke, Fingerfood

*Organisiert und moderiert wird dieses Event, in gewohnt charmanter Weise, von Buchautor und HNA-Redakteur **Michael Meinicke** aus Wabern-Uttershausen.*

**Sonntag, 31.10.2021, 19:30 Uhr**  
**Einlass: 18:30 Uhr**  
**Eintritt: 18 EUR**  
**Veranstalter: Gemeinde Wabern**  
**Lounge: Günther Knoblauch**

**Kabarett**  
**Jürgen Leber**  
**„War Hermann Hesse?“**



Endlich ist es da, das abendfüllende Programm! „War Hermann Hesse?“ - eine existentielle Frage, die die Welt umspannt.

Dieser Frage zugrunde liegend: Ebbelwoi und Philosophie. Zwei Dinge, die beim (Süd-) Hessen ganz dicht beieinander liegen – und die sich proportional zueinander verhalten. Je mehr Ebbelwoi im Kopp, desto philosophischer wird der (Süd-) Hesse – allerdings manchmal auch auf Kosten der Qualität: „Das wahre Glück auf Erden, liegt auf dem Rücken – nicht auf Pferden!“

**Jürgen Leber**, dem Asterix sein Hessischlehrer, auf den Spuren der großen hessischen Philosophen: Goethe, Habermas, Andy Möller. Philosophie ist männlich und Männer, auf sich alleine gestellt, haben noch nie wirklich gut funktioniert. Vom Adam – „Ei Adam, was machste dann? Du stellst dich ja an, wie der erste Mensch...“ – arbeiten wir uns über nervige Mathelehrer durch bis zum modernen Vater, der gemeinsam mit seinem 4½jährigen Sprössling Marcel Maurice schon beim sonntäglichen Brötchenkauf überfordert ist. Der moderne Vater als späte Rache des Feminismus am Patriachat.

**Leber** geht den drängenden philosophischen Fragen nach: Was ist die Wahrheit? Wem gehört sie? Und wo hat er sie eigentlich her? Und was würde Goethe eigentlich sagen, angesichts moderner Kommunikation und vorherrschender Meinungen? „Ich lebte einst in diesem Land der Denker und der Dichter. Schau ich mich um, dann merk ich wohl: Das Denken wird grad schlichter.“

**Weitere Infos:**  
<http://www.guude.com/>



**Dienstag, 02.11.2021, 19:30 Uhr**

**Einlass: 18:30 Uhr**

**Eintritt: 15 EUR**

**Veranstalter: Gemeinde Wabern**

**Lounge: Sugartones**

**Lesung, „Abend für Wabern“**

**Dr. Christian Schmidt**

**„Wabern und der Weg dorthin“**

Jan Braaderup, Phantast und Realist zugleich, lebt auf einer Trauminsel, die im dichten Nebel liegt, auf der aber immer die Sonne scheint. Verlässt er die Insel, wird er zu einem Wanderer zwischen den Welten, in der Hoffnung, irgendwo das Ersehnte zu finden: sein »Wabern«; eine Welt, in der er gerne leben möchte. Der arabeske Aufbau erinnert an einen Reisebericht in eine Phantasiewelt, weil die Realität ständig von längeren oder kürzeren Tagträumen überlagert wird. Die Erzählung ist keine romantische Flucht aus der Wirklichkeit in eine virtuelle Zauberwelt, ohne Horizont, ohne Durchblick, ohne Perspektive, sondern ein schöner Vorhang, der die Wirklichkeit zu einem Nebelland macht.



### **Persönliches:**

*„Wo de Nordseewellen trecken an den Strand,  
wo de geelen Blömen blühn int gröne Land,  
Wo de Möwen schrieen hell int Sturmgebrus,  
do is mine Heimat, do bün ick to Hus.“*

Und zwar seit 1945. Mit St. Peter habe ich mir die schönste Stelle der Deutschen Bucht ausgesucht, um das Licht der Welt zu erblicken. Das ist wohl auch der Grund, weshalb ich das Schöne besonders liebe. Zum Aufwachsen wechselte ich in die gute, alte Hansestadt Hamburg, was den Hang zum Schönen unterstreicht. Auch die Wahl des Studienortes Würzburg zeigt, welchen Stellenwert Schönheit für mich hat. Ich studierte Medizin, und weil W. C. Röntgen hier die Strahlen entdeckte, nutzte ich die Gunst des Augenblicks und machte an der Uni den Facharzt für Röntgendiagnostik und Strahlenheilkunde. Oberarzt war ich in Darmstadt, der Stadt des Jugendstils, den ich über alles liebe. Dem Freiheitsdrang folgend, wurde ich Chefarzt in Frankfurt am Main, der alten, freien Reichsstadt, fortschrittlich, weltoffen, tolerant – und schön ist sie auch noch. Meine Interessensschwerpunkte zählen zu den Schönen Künsten: Literatur, Philosophie, Musik und alles rund um den Garten.

**Weitere Infos:**

[www.drchristianschmidt.de](http://www.drchristianschmidt.de)



**Donnerstag, 04.11.2021, 19:30 Uhr**  
**Einlass: 18:30 Uhr**  
**Eintritt: 10 EUR**  
**Veranstalter: Gemeinde Wabern**

**Peace, Pop & Poetry**  
**Hauptsache Schiebedach**  
**Lesung von und mit Sneaker-Philosoph Andreas Karl Köthe**

Ist unser Körper schlauer als unser Kopf? Warum mag Kai, der Hai, keine Models? Wieso lag neulich im Supermarkt eine Pump-Gun im Obstregal? Was unterscheidet Roy Black von Bruno Mars? Und warum verbieten Alkoholiker Marihuana?

Fragen über Fragen, die von Autor, Musiker und Journalisten **Andreas Karl Köthe** in seiner aktuellen Bühnenlesung „*Hauptsache Schiebedach*“ mit einer verblüffenden Plausibilität und poetischer Raffinesse befühlt werden.

Mit seiner interaktiven Lesungen handelt es sich um einen multimedialen Hybrid aus Politik, Kunst, Liebe und Wahnsinn, der mit absurden Sichtweisen und überraschenden Querverweisen für ganz neue Perspektiven in unseren Alltagsabläufen sorgt. Das Corona-Tagebuch, die Ballwortspiele, der Paschablues – viele Texte sind durchtränkt von einem kompromisslosen Zynismus und einer unmittelbaren Direktheit, die periodisch amüsiert oder schockiert. Ein Wechselbad der Gefühle, für Liebhaber heißblütiger Poesie.



**Weitere Infos:**  
[www.labor2000.de](http://www.labor2000.de)  
[www.andreaskoethe.de](http://www.andreaskoethe.de)

**Freitag, 05.11.2021, 19:30 Uhr**

**Einlass: 18:30 Uhr**

**Eintritt: U18: 10 EUR/Ü18: 15 EUR**

**Veranstalter: Gemeinde Wabern und Musikschutzgebiet e. V.**

**Musikschutzgebiet präsentiert:**



### ***Fye & Fennek...***

...spielen mit den Kontrasten aus Heimat und Fernweh, Naturliebe und Großstadtleben sowie Gemeinschaft und Individualität. Das Elektropop-Duo findet Gefallen an Gegensätzen, dem gefangen sein zwischen zwei Welten und verleiht diesem Gefallen Ausdruck – in ihren Lyrics, Musikvideos und schließlich auch im Titel ihres jüngst erschienenen Debütalbums „Separate Together“. Selbst ihre Musik ist ein Kontrast in sich: Einfühlsame Singer-/Songwriter-Mentalität trifft auf tanzbare elektronische Klänge. Die Lyrics spiegeln eine schier unstillbare Sehnsucht nach Freiheit und Unbeschwertheit, eine Jagd nach der Jugend. Es geht ums Loslassen, den mutwillig herbeigeführten Kontrollverlust.

### ***Support des Abends: Fullax***



**Fullax.** Das ist nicht „noch 'ne Indie Band“, das ist „die Band, bei der sich keine Indie-Schublade so ganz zudrücken lässt“. **Fullax** ist ein Puzzle aus Synthie-Sounds, deutschen Texten, Gitarren, Gedichten und elektronischen Beats. Mit dieser Kombination versetzen die zwei Nord-Hessen ihre Zuhörer in eine gewisse Melancholie. Immer genau so schön, dass es ein bisschen wehtut.

***Weitere Infos und Sounds beider Bands:***

**[www.youtube.com](http://www.youtube.com)**

**Samstag, 06.11.2021, 19:30 Uhr**  
**Einlass: 18:30 Uhr**  
**Eintritt: 18 EUR**  
**Veranstalter: Gemeinde Wabern**  
**Lounge: Bernd Barbe**

**Comedy**

**Liza Kos**

**„Was glaub` ich, wer ich bin?!**



**Liza Kos** kommt aus Moskau. Mit 15 zieht sie mit ihren Eltern aufs Land – nach Deutschland. Hier will und muss sie sich integrieren und lernt die Landessprache, die sie auch bald perfekt beherrscht: Türkisch! Nach vier Jahren unterm Kopftuch, hängt sie dieses an den Nagel und beschließt eine „richtige Deutsche“ zu werden. Um dies zu erreichen und die Integration endlich abzuschließen meldet sie sich in Aachen in einem Karnevalsverein an und beginnt Öcher Platt zu lernen.

„Was glaub' ich, wer ich bin?!“ ist ein vielschichtiges Kabarett-Comedy Programm, das u.a. **Liza Kos'** eigene und eigentümliche Integration erzählt. Sei es über ihr Herkunftsland Russland, die Türkei oder ihre Wahlheimatland Deutschland.

Die Bühne ist Ihre Welt, in der sie sich herrlich erfrischend austobt und trocken-humorvoll, augenzwinkernd und mit Leichtigkeit mit vorherrschenden Klischees spielt. Denn die kennt **Liza** zu genüge. Schlagfertig und mit verblüffenden Wendungen spielt die Wahlaachenerin mit ihren drei Identitäten und dem Selbstverständnis der Frau. „Von Minirock und weiße Stiefel tragenden Russinnen, die Wodka trinken, über Türkinnen, die ihren Mann von hinten im Auge behalten, zu mülltrennenden Deutschen, wird jede Nation durch den Kakao gezogen.“

Durch ihre „*integrationsbedingte Persönlichkeitsspaltung*“ schlüpft das Multi-Kultitalent gekonnt in verschiedene Rollen und bietet einen unterhaltsamen Mix aus Persiflage, Parodie und Liedern. Ein Programm voller Überraschungen und Kontraste.

**Weitere Infos:**  
[www.lizakos.de](http://www.lizakos.de)

**Sonntag, 07.11.2021, 15:00 Uhr**

**Einlass: 14:45 Uhr**

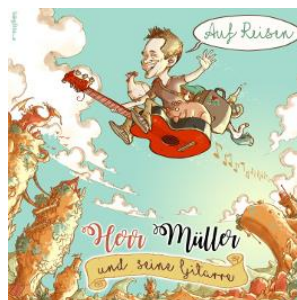
**Eintritt: 5 Euro Erwachsene / 3 Euro Kinder (keine Bestuhlung)**

**Veranstalter: Gemeinde Wabern**

### **Kinderkonzert**

**Herr Müller und seine Gitarre**

**„Spaßmusik für die ganze Familie“**



**Herr Müller** ist immer wieder legendär mit seinen Kinder-Konzerten unterwegs. Lustig, stimmungsvoll wie er Alltagssituationen mit der Phantasie der Kinder heraus betrachtet und in erstaunliche Lieder umsetzt.

In diesem Jahr nimmt er uns mit seinem Programm „Auf Reisen“.

Im Reisegepäck von **Herrn Müller** tummeln sich lustige Songs über das Ferienmachen im Wohnmobil, über die Begegnung Jungs und Mädchen bei der Urlaubsdisco, über tierische Klänge auf einem Bauernhof, den zu kleinen Koffer und über die verzwickelten Aufbauarbeiten fürs Zelten.

**Herr Müller** lädt ein zu einem spaßigen Trip durch die Welt des Urlaubsmachens und präsentiert höchst Unterhaltsames für die ganze Familie. Neben den neuen Liedern gibt es natürlich auch die Klassiker, wie das Popcornlied, Disco-Fieber und den Smash-Hit Superhelden.

*Weitere Infos und Songs zum Reinhören unter:*

[www.herrmuellerundseinegitarre.de](http://www.herrmuellerundseinegitarre.de)

**Live-Musik auf der Lounge-Bühne!**  
**Vor Beginn, im Anschluss sowie in den Pausen der Abendveranstaltungen.**  
**Veranstalter: Gemeinde Wabern und Geschichts- und Kulturkreis Wabern e. V.**

### ***The Sugartones***

Die Hausband des Geschichts- u. Kulturkreis Wabern hört und schaut genau hin. Ihre Songs und Texte charakterisieren das Gemeindeleben auf so treffende Art und Weise, dass man sich fragt, ob die Musiker die Außengrenzen des Ortes je verlassen haben. Dabei ist das Quintett mit Sängerin Ewa Parna international besetzt.

Eigene Poesie, bekannte Melodien und hinreißende Rhythmen verschmelzen bei „*The Sugartones*“ zu einer fröhlich Melange und diese wird mit viel Humor und Spielfreude dem Publikum präsentiert von:

Ewa Parna – Vocal, Günter Knoblauch – Guitar, Helmut Hennighausen – Trombone, Andreas Köthe – Cachon, Frieder Kraus – Violin



### ***Günter Knoblauch* präsentiert: „Meine Gitarre und Ich“**

Ob Eric Clapton, Rag n` Bone Man oder Johnny Cash – *Günter Knoblauch* ist ein leidenschaftlicher Interpret mit viel Gespür für Stimmung und Atmosphäre. Als Mitglied der Band „The Sugartones“ ist er maßgeblich am aktuellen Programm „10 Lieder für Wabern“ beteiligt. Er lebt mit seiner Familie in Wabern und ist seit mehr als 30 Jahren als Sänger und Gitarrist mit verschiedenen Projekten unterwegs.

### ***Duo Blue* präsentieren: „Lounge it“**

Geschmackvoll, groovy und mit einem sicheren Gespür für Atmosphäre. Ein temperamentvolles Live-Duo, das mit Leichtigkeit, Charisma und Charme aktuelle Songs internationaler Künstler aus dem Bereich Pop und Jazz ebenso überzeugend wie englische, amerikanische, polnische und deutsche Klassiker interpretiert. Ob mit Piano- oder Keyboardbegleitung, die Stimme und Ausstrahlung von Sängerin Ewa P. und das elegante Klavierspiel von Mr. Key sorgen für ein exquisites Flair und gute Laune.



**Mitveranstalter und Mitinitiatoren:**

**Gemeinde Wabern**

Telefon 05683 5009-0

Landgrafenstraße 9, 34590 Wabern

Internet:

[www.wabern.de](http://www.wabern.de)

[www.kulturwoche-wabern.de](http://www.kulturwoche-wabern.de)



**Geschichts- und Kulturkreis  
Wabern e. V.**

Telefon 05683 1560

Korbacher Straße 6, 34590 Wabern



**Michael Meinicke und der Literaturkreis Wabern**

Telefon: 05683 - 3498480

**Musikschutzgebiet e.V.**

Hubertus Nägel

Falkenbergerstr. 2

34576 HR-Hombergshausen

Tel.: 05681 – 2415

E-Mail: [info@musikschutzgebiet.de](mailto:info@musikschutzgebiet.de)

